

Berufliches Trainingszentrum
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Berufliches Trainingszentrum Jena

ZURÜCK IN ARBEIT – MITTEN INS LEBEN

Das BTZ Jena





WAS WIR TUN

Arbeit ist mehr als nur eine Möglichkeit zur Existenzsicherung. Sie verleiht dem Leben Sinn und ermöglicht eine aktive Teilnahme an der Gesellschaft und der Arbeitswelt. Als Berufliches Trainingszentrum (BTZ) der FAW unterstützen und begleiten wir Menschen dabei, ihre psychische Gesundheit zu stabilisieren und beruflich wieder Fuß zu fassen.

Jeder Weg beginnt mit einem ersten Schritt. Diese Broschüre bietet ihnen umfassende Informationen über die Leistungen unseres BTZ in Jena.

Unser Team ist bereit, sie auf ihrem individuellen Weg im Rehabilitationsprozess zu unterstützen und freut sich darauf, sie ein Stück ihres Werdegangs zu begleiten. Wir freuen uns auf sie.

Das Leitungsteam des BTZ Jena

DAS BTZ JENA

Haben sie eine psychische Erkrankung oder Krise hinter sich und möchten nun wieder oder erstmals ins Arbeitsleben einsteigen? Das BTZ Jena bietet ihnen die Möglichkeit, sich Schritt für Schritt auf Arbeit, Ausbildung oder Umschulung vorzubereiten. Dabei sind die fachliche Anleitung und psychosoziale Begleitung eng verzahnt.

Das BTZ Jena bietet individuelle Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben an.

Ihre Vorteile im Überblick:

- ➔ **Individuelle Starttermine und Maßnahmeverläufe:** Flexibilität bei der Planung und Durchführung des Trainings.
- ➔ **Bezugsteam-Prinzip:** Es begleitet sie während ihrer Zeit im BTZ ein multi-professionelles Bezugsteam.
- ➔ **Erkennen und Einsetzen ihrer Stärken:** Erfahren sie, welche Fähigkeiten sie besitzen und wie sie diese gezielt nutzen können. Lernen sie, wie sie den Anforderungen und der Verantwortung im Arbeitsleben gesund begegnen können.
- ➔ **Stärkung der sozialen Kompetenz:** Erhöhen sie ihre soziale Kompetenz, um den Arbeitsalltag leichter zu meistern.
- ➔ **Realistische Arbeitsaufträge:** Arbeiten sie an realistischen Projekten in ihrem gewünschten Berufsfeld. Bringen sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auf den neuesten Stand.
- ➔ **Praxisnahe Einblicke bei Betriebspraktika:** Sammeln sie wertvolle berufliche Erfahrungen in Unternehmen der Region.
- ➔ **Intensives Bewerbungscoaching:** Erhalten sie umfassendes Coaching, um ihre Bewerbungsfähigkeiten zu optimieren. Wir helfen ihnen aktiv bei der Suche nach einem neuen Job.
- ➔ **Unterstützung in der Probezeit:** Lassen sie sich durch unsere Nachbetreuung sicher durch die Probezeit begleiten und den neuen Job festigen.

Machen sie den ersten Schritt und bereiten sie sich mit dem BTZ gezielt auf ihren (Wieder-)Einstieg in die Arbeitswelt vor.

DER AUFNAHMEPROZESS IM BTZ JENA

Schritt für Schritt zurück in die Arbeit

Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben



Die berufliche Rehabilitation wird bei dem zuständigen Rehaträger beantragt.

Erstes Infogespräch



Erfahren sie im Erstgespräch alles über die BTZ Angebote und lernen sie das BTZ kennen.

Zweites Infogespräch



In einem psychologischen Gespräch besprechen wir ihre Situation und beraten zu BTZ Leistungen.

Bewilligung der Kostenübernahme



Durch eine Empfehlung vom BTZ kann der Rehaträger eine Kostenzusage erstellen.

Start ihrer Leistung im BTZ Jena



Sie erhalten vom BTZ eine Einladung zum Beginntermin für ihre Leistung.

IM TEAM ZUM ERFOLG

Das Bezugsteam und Reha-Netzwerk

Das BTZ Jena steht für Vielfalt. Verschiedene fachliche Professionen arbeiten im Team zusammen. Sie erhalten Unterstützung durch psychologische, sozialpädagogische, ergotherapeutische und berufliche Fachkräfte. Im BTZ Jena steht ein festes Bezugsteam an ihrer Seite. Dieses strukturiert und gestaltet ihre Zeit im BTZ durch regelmäßige Einzelgespräche, Beratungen und Trainings entscheidend mit. Eine gute Vernetzung mit weiteren Akteuren wie Rehaberater*innen, Unternehmen, Angehörigen, Berufsbetreuern oder Beratungsstellen ermöglicht ihren Erfolg der beruflichen Integration.



UNSERE PARTNER UND NETZWERKE

Rehaberater*innen

Die Berater*innen der Rehaträger sind unsere Partner im Rehabilitationsprozess. Sie beauftragen uns mit der Durchführung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Mittels Verlaufs- oder Abschlussgesprächen arbeiten wir aktiv im beruflichen Eingliederungsprozess mit ihnen zusammen. Vom BTZ erhalten die Rehaberater*innen regelmäßig Berichte zum Leistungsverlauf und treffen wichtige Entscheidungen im Repaprozess.

Arbeitgeber*innen

Regionale Unternehmen sind für uns wichtige Kooperationspartner. Sie schaffen Beschäftigungsmöglichkeiten durch gute Arbeits- oder Ausbildungsplätze und stellen uns betriebliche Erprobungsplätze bereit. Unser Team unterstützt und begleitet den Integrationsprozess in Betrieben ihrer Heimatregion.

Psychosoziales Netzwerk

Rehaprozesse sind mitunter komplex und brauchen starke Partner. Wir gestalten aktive Netzwerkarbeit und sind Teil des gemeindepsychiatrischen Verbundes. Wir kooperieren individuell passgenau u.a. mit Beratungsstellen, Fachärzten, Tagesstätten, Betreuern, Ämtern oder Kliniken.



LEISTUNGSÜBERSICHT

Das BTZ Jena bietet insgesamt **80 Trainingsplätze** an.



Aufnahmeverfahren

Individuelle Beratung und Unterstützung zu Beginn des Reha-Prozesses (1. und 2. Informationsgespräch)



Eignungsabklärung/ Arbeitserprobung

Erprobung der Grundarbeitsfähigkeiten und der Belastbarkeit sowie die Überprüfung der persönlichen Eignung für ausgewählte Tätigkeitsfelder



Berufliches Training

Training der Arbeitnehmerrolle, Qualifizierung und Vorbereitung auf Arbeitsaufnahme (11 Monate)



Berufsvorbereitung

berufliche Orientierung und individuelle Förderung der Ausbildungsreife (1 bis 2 Jahre)



Erstausbildung/Umschulung

duale Ausbildung im BTZ mit dem Besuch der Berufsschule in den Berufen Verkauf, Büromanagement, Hauswirtschaft, Lagerwirtschaft, Einzelhandel



AUSTER Berufsvorbereitung

Autismusspezifische und mutismusspezifische Förderung der Ausbildungsreife und Berufsvorbereitung (1 bis 2 Jahre)



Wohnen

Möglichkeit der begleiteten Unterbringung in Wohngemeinschaften (28 Einzelzimmer) mit sozialpädagogischer Unterstützung

EIGNUNGSABKLÄRUNG / ARBEITSERPROBUNG (EA/AE)

Fokus Eignungsabklärung: Sie möchten sich bewusst werden, wo ihre Leistungsgrenzen und Einschränkungen liegen oder ihre Kompetenzen und Ressourcen für ein bestimmtes Berufsfeld herausarbeiten? Bei der Eignungsabklärung entwickeln sie eine realistische Perspektive für ihre berufliche Zukunft und arbeiten ihre Potentiale heraus. Mit arbeitstherapeutischer sowie psychosozialer Unterstützung erproben sie Arbeitsanforderungen in unterschiedlichen Berufsfeldern und stellen ihre Grundarbeitsfähigkeiten heraus.

Fokus Arbeitserprobung: Sie möchten ein geeignetes Berufsfeld für sich finden? Sie wollen herausfinden, wie belastbar und leistungsfähig sie sind? Sie möchten ihre persönlichen Ressourcen für ein bestimmtes Berufsfeld stärken? Mit fachlicher Anleitung unserer beruflichen Trainerinnen und Trainer sowie durchgängiger Unterstützung durch unsere psychosozialen Mitarbeitenden erproben sie spezifische Arbeitsanforderungen in einem konkreten Berufsfeld und trainieren Grundfertigkeiten.

Schwerpunkte in der Eignungsabklärung/ Arbeitserprobung sind:

- ➔ konsiliarärztliche Beratung zur medizinischen Abklärung ihrer körperlichen und psychischen Belastbarkeit
- ➔ Erprobung in verschiedenen Berufsfeldern
- ➔ Entwicklung eines individuellen Rehaplans und Empfehlung
- ➔ berufliche Integrationsplanung
- ➔ Einzel- und Gruppengespräche
- ➔ psychosoziale Beratungen

Sie erfahren, wie es für sie bei weiterführenden Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation weitergehen kann.

Dauer: i.d.R. 6 Wochen



WIEDEREINGLIEDERUNG: BERUFLICHES TRAINING (BT)

Sie haben bereits Berufserfahrung und wollen nach einer längeren Auszeit durch eine psychische Erkrankung in einen Job zurückkehren? Bei einem Beruflichen Training knüpfen sie an ihre vorhandenen Qualifikationen an. Sie können sich aber auch in neuen Arbeitsbereichen ausprobieren. Sie lernen während eines Beruflichen Trainings zusätzlich, Stress und herausfordernde Situationen im Arbeitsalltag gut zu bewältigen.

Mit Unterstützung des Bezugsteams festigen und aktualisieren sie ihr Fachwissen, eignen sich neue Fertigkeiten an und bereiten sich in Betriebspraktika ganz gezielt auf die neuen Herausforderungen vor. Unsere psychosozialen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen ihnen auf diesem Weg unterstützend zur Seite. Die konkreten Inhalte des Beruflichen Trainings stimmen wir mittels eines Förderplans auf ihre aktuelle Leistungsfähigkeit, ihre Berufserfahrung und ihre individuellen Ziele ab.

Schwerpunkte des Beruflichen Trainings sind:

- ➔ schrittweise Steigerung der zeitlichen und beruflichen Anforderungen
- ➔ Erlernen von Strategien zur Selbstfürsorge, soziales Kompetenztraining
- ➔ Übungen zur Bewältigung von arbeitsbedingtem Stress
- ➔ Training im Umgang mit Konflikten und typischen Belastungen des Arbeitsalltags
- ➔ Bewerbungscoaching
- ➔ Betriebliche Praktika zur Erprobung, Qualifizierung und Integration

Dauer: i.d.R. 11 Monate



BERUFVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHME (BVB)

Die Schule ist vorbei – aber was kommt jetzt? Vielleicht hat es mit dem Schulabschluss nicht geklappt, die Ausbildungssuche verläuft nicht wie erhofft oder sie wissen noch gar nicht wirklich, welcher Beruf überhaupt richtig für sie ist.

Wir begleiten junge Menschen mit psychischen Problemen, die vor einer Berufswahlentscheidung stehen. In der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme, kurz BvB, informieren wir sie umfassend über Inhalte und Anforderungen verschiedener Berufe. Und wir geben ihnen die Möglichkeit, sich darin auszuprobieren.



In der BvB im BTZ können sie sich vielseitig beruflich erproben und ihre Eignung für verschiedene Berufsbereiche erfahren und ausbauen.

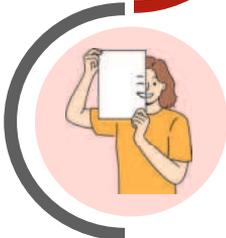
Sind sie sicher genug, können sie in betriebliche Praktika gehen.



Sie wählen mit aus, welche Angebote ihnen nutzen, um ihr Wissen aufzufrischen und Neues dazuzulernen. Trainieren sie ganz praktisch berufliche, gesundheitliche oder soziale Kompetenzen und erweitern sie ihr schulisches Wissen.



Im BTZ haben sie viel **Raum für persönliche Gespräche**. Ihr Bezugsteam berät und begleitet sie auch in Krisen. Sie lernen besser mit diesen umzugehen.



Ihr Ziel ist **nach 12 Monaten** erreicht, wenn sie einen passenden **Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag** in Ihren Händen halten. Das BTZ begleitet sie im Übergang in ihr neues Leben.

BVB - AUSTER

Wir unterstützen in einer speziellen Leistung Jugendliche und junge Erwachsene, die eine autistische Störung haben. Wir helfen ihnen bei ihrer Berufsvorbereitung. Durch sozialpädagogische Einzelförderung, ergotherapeutisches Training und gezielte Gesundheitsförderung erfahren sie bei uns Selbstwirksamkeit und entdecken ihre eigenen Ressourcen für Leben und Arbeit.



Das Berufliche Trainingszentrum bietet die Möglichkeit, sich zu erproben und zu qualifizieren. Dabei stehen die persönlichen Interessen und Fähigkeiten im Mittelpunkt. Wir beraten, fördern und begleiten sie bei der Berufswahl und auf dem Weg in Arbeit.

Autismusspezifisch:

Mehr als 10 Jahre erfolgreicher Arbeit mit autistischen Jugendlichen begründen folgende Besonderheiten:

- ➔ spezifische Trainings- und Rückzugsflächen
- ➔ Farbleitsystem, reizarme Umgebung, klare Strukturen
- ➔ hochindividualisiertes Unterstützungsangebot
- ➔ Lernen in Kleingruppen, feste Ansprechpartner
- ➔ Förderung von Selbstständigkeit und Lebenspraxis
- ➔ ausgewählte Praktikumsbetriebe und Kooperationspartner

Wir unterstützen mit der AUSTER auch junge Menschen mit selektivem Mutismus.



AUSBILDUNG / UMSCHULUNG

Das BTZ Jena bietet für Erstausbildungen und Umschulungen einen geschützten Rahmen an. Neben der praktischen Ausbildung im BTZ erlernen sie in Berufsschulen die Fachtheorie (duale Ausbildungsform). Wir arbeiten eng mit Berufsschulen und Ausbildungspartnern zusammen. Neben der fachpraktischen Ausbildung im BTZ führen sie auch Praktika in Betrieben durch. Im Ausbildungsprozess steht ihnen im BTZ begleitend eine enge psychosoziale Betreuung zur Verfügung. Die Ausbildungen dauern zwischen 2 bis 3 Jahre, eine Umschulung ist zeitlich verkürzt auf i.d.R. 2 Jahre. Nach einem erfolgreichen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf beginnt im Anschluss ihre berufliche Tätigkeit.

Bei der Vermittlung in ein passgenaues Arbeitsverhältnis unterstützt sie das BTZ und bietet eine Nachbetreuung in den ersten Beschäftigungsmonaten an.

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir in Vollausbildung oder theoriegemindert an:



**Verkäufer*innen /
Einzelhandelskaufleute**



Kaufleute für Büromanagement



Fachlagerist*innen



Hauswirtschafter*innen

UNSER WOHNANGEBOT

Unser zentrumsnahes Wohnangebot steht Menschen ab 18 Jahren zur Verfügung, wenn der tägliche Weg in das BTZ Jena zu weit ist.

Die Unterbringung wird im Rahmen der Teilhabeleistung nur für die Leistungsdauer im BTZ bewilligt. Ein Hauptwohnsitz muss vorhanden sein.



Es stehen 28 freundlich ausgestattete Einzelzimmer in gleichgeschlechtlichen Wohngemeinschaften in der Nähe des BTZ Jena zur Verfügung.

Die sozialpädagogische Betreuung fördert individuell Alltagskompetenzen, wie gesunde Ernährung bei der Selbstversorgung, Ordnung und Sauberkeit in einem Haushalt oder Wegetraining mit Verkehrsmitteln.

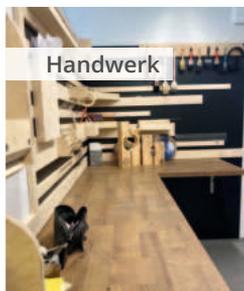
Mit einem abwechslungsreichen Programm bieten wir den Bewohner*innen wöchentlich interessante Angebote zur Freizeitgestaltung an.



EINBLICK IN UNSERE RÄUMLICHKEITEN

Unsere Trainingsbereiche

Das BTZ Jena bietet ansprechende Räumlichkeiten, die optimal für die berufliche Rehabilitation geeignet sind. Neben modernen Trainingsbereichen stehen auch attraktive Beratungs- und Schulungsräume zur Verfügung.



Beratung, Bistro, Entspannung

Ergänzt wird das Angebot durch einen Entspannungsbereich und ein gemütliches Bistro mit Wasserspender.



Wasserspender

Bistro

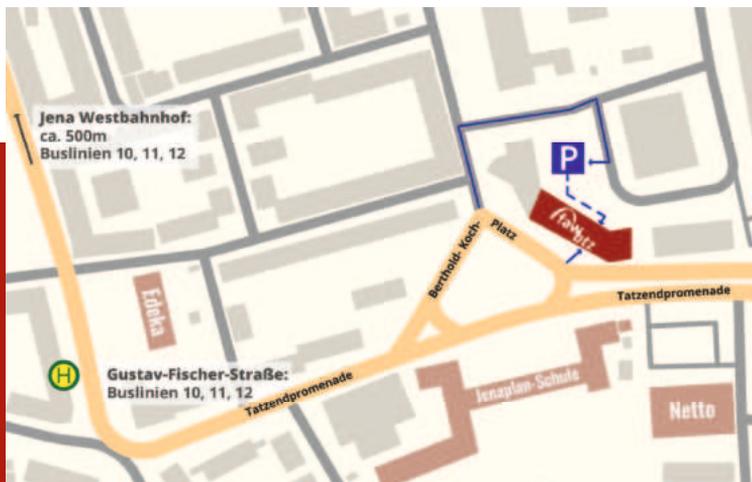
Kundenservice



WEGWEISER

Das BTZ Jena befindet sich in der Tatzendpromenade 2a mitten in Jena. Sie erreichen uns gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ein Farbleitsystem im Haus erleichtert die Orientierung.



Das BTZ ist eine Einrichtung der beruflichen Rehabilitation gem. § 51 SGB IX. Unsere Angebote sind Teil der besonderen Hilfen im Rahmen der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und werden finanziert durch:



**Agentur
für Arbeit**



sowie durch weitere Rehaträger

KONTAKT BTZ KUNDENSERVICE

Vereinbaren sie gern einen persönlichen Beratungstermin unter:

Telefon: 03641 22455-13
btz-jena@faw.de

ANSCHRIFT

Berufliches Trainingszentrum Jena
Tatzendpromenade 2a
07745 Jena

Telefon: 03641 22455-0
www.btz-jena.de



